



BASE
Sponsored by
Sony Ericsson K550i
Für nur **1 €**

aertsen@...
Einstellun
abmeld

- Nachrichten
- Lokales
- Specials
- Anzeigen
- Termine
- Service

- Übersicht
- Lokalausgaben
- Hochschule
- Senioren
- Sport-Tabellen
- Wetter
- Mitfahrzentrale
- Rat & Hilfe
- Notdienste

Navigation wird geladen ...

- Übersicht
- Lokalausgaben
- Hochschule
- Senioren
- Sport-Tabellen
- Wetter
- Mitfahrzentrale
- Rat & Hilfe
- Notdienste

- FREIBURG**
- Freiburg im Breisgau
 - Freiburger Stadtteile
 - Gundelfingen
 - Denzlingen
 - Dreisamtal
 - Breisgau West
 - Hexental / Batzenberg
 - Kreis Breisgau / Hochschwarzwald
 - Senioren
 - Campus
 - Sport im Breisgau
 - Kultur im Breisgau
 - BZ Haus

LOKALBEREICHE

- NEWS TICKER**
- Top-Themen**
27.05.2006 16:29 Uhr
- Schumacher holt Pole Position in Monaco
 - Potsdam-Anwalt stellt Haftprüfungsantrag
 - 1. FFC Frankfurt gewinnt UEFA-Pokal der Frauen
 - Achter gewinnt Weltcup-Auftakt - Hacker geschlagen
 - Niederlage für Deutschland - Kroatien holt WM-Titel
 - 16-jähriger Amokläufer sticht 28 Menschen nieder
 - **Extrafenster**

Badische Zeitung vom Mittwoch, 24. Mai 2006

Dem Geheimnis "Denken" auf der Spur ☆

Schüler des Erasmus-Gymnasiums sollen mit ihren Lehrern gemeinsam Gelegenheit haben, "aktiv zu lernen"

Von unserem Mitarbeiter Markus Zimmermann-Dürkop

DENZLINGEN. Normalerweise stehen sich Schüler und Lehrer am Erasmus-Gymnasium gegenüber. Zu Wochenbeginn jedoch drückten beide gemeinsam die Schulbank, um sich über die neueste Forschung auf dem Feld der Neurobiologie informieren zu lassen. Wissenschaftler des "Bernstein Center for Computational Neuroscience" der Freiburger Albert-Ludwigs-Universität beleuchteten unterschiedliche Bereiche der Hirnforschung.

Organisiert hat die Fortbildung, die sich primär an Biologielehrer aus Südbaden richtete, Ernst Harder. Der Biologielehrer am Erasmus-Gymnasium ist auch Referent des Regierungspräsidiums für die Fortbildung seiner südbadischen Lehrerkollegen. "Indem wir die Universität zu uns an die Schule holen, bieten wir zugleich auch interessierten Schülern die Möglichkeit, sich auf allerhöchstem Stand zu informieren", begrüßt Oberstudiendirektor Bernhard Läufer die Initiative des Lehrers. Der Kontakt von universitärer Wissenschaft und Schule sei auch wichtig, um den Interessierten einen Eindruck davon vermitteln zu können, wie der Beruf des Biologen aussehen könnte. "Zugleich betont diese Fortbildung an unserer Schule auch unsere naturwissenschaftliche Kompetenz, die oft hinter anderen Profilierungen weniger wahrgenommen wird", so Läufer.

"Wir wollen verstehen, was das Gehirn tut", erklärt Ad Aertsen das Ziel der Forschung am Bernstein Center for Computational Neuroscience (BCCN). In dem erst jüngst gegründeten Institut arbeiten Biologen, Mediziner, Physiker, Mathematiker, Ingenieure und Informatiker eng zusammen, um dem Geheimnis des Denkens auf die Spur zu kommen.

Den Lehrern wollen wir Ideen und Theorien sowie Experimente aus dem Gebiet der Neurobiologie vorstellen. Darüber hinaus gehe es dann um praktische Anwendungen der Erkenntnisse in der diagnostischen und praktischen Medizin. So wurden neue Methoden zum Ermitteln von Verschaltungen in der Hirnrinde vorgestellt. Ein Vortrag widmete sich der Idee, Prothesen so zu fertigen und mit dem Körper in Verbindung zu bringen, dass sie durch Denken gesteuert werden.

Die neurobiologische Forschung werfe auch ethische Fragen auf. Eine Angst vor einer Manipulation des Gehirns und damit der Fremdsteuerung von Menschen sei bislang noch unbegründet. "Dazu ist das Gehirn viel zu komplex", so Tonio Ball. Um die Funktion eines Kubikmillimeters Gehirnmasse in Rechnerleistung umzusetzen, brauche es 30 leistungsstarke Rechner, ergänzt Simone Cardoso de Oliveira. Von Erkenntnissen zu konkreten Anwendungen sei es ein großer Schritt. Ethische Fragen ergäben sich jedoch schon viel früher, beispielsweise bei der Frage, wer verantwortlich zu machen ist für das, was ein Mensch mit einer durch Gehirnströme gesteuerten Prothese macht. "Deshalb gibt es bei uns eine Ethik-Biomedizin Gesprächsrunde", so Ad Aertsen.

"Für mich ist es ganz wichtig, dass die 40 teilnehmenden Lehrer nicht nur theoretisches Rüstzeug bekommen, sondern auch praktisches Handwerkszeug", so Ernst Harder. Es sei wichtig, Experimente kennen zu lernen, die dann auch an der Schule gemacht werden können. "Den Schülern müssen Möglichkeiten geboten werden aktiv zu lernen", so Harder.

BZ-VEREINSPORTAL

Neu Vereine in Südbaden **Jetzt eintragen**

WETTER

Denzlingen/Gundelfing
27.05.2006

☀️ min.: 13°
☁️ max.: 18°

📍 Richtung: Südwesten
🌪️ Stärke: 4

► **Vorhersage**

mehr Wetter
--- Bitte auswählen ---